

RÜCKSPIEGEL

Der SPIEGEL berichtete ...

... in Nr. 5/1958 POSTEN — DAS VERPFANDETE PARTEIBUCH über den Landrat von Riedenburg (Oberpfalz), Franz Lang, der 1952 als SPD-Kandidat gewählt worden war. Seine Wiederwahl als Landrat (im März 1958) glaubte er durch Absprachen mit der lokalen CSU — hinter dem Rücken der SPD — sichern zu können. Lang war bereit, sein Parteibuch und eine vordatierte SPD-Austrittserklärung bei der CSU zu hinterlegen, wenn sie ihn als unabhängigen Kandidaten unterstützen würde. Die CSU erklärte sich vorläufig bereit, auf die Nominierung eines eigenen Kandidaten für den Landratsposten zu verzichten, obschon ihr im Kreis Riedenburg bei den letzten Bundestagswahlen 79,5 Prozent aller gültigen Erststimmen zugefallen waren

△ Obgleich Franz Lang mittlerweile aus der SPD ausgetreten und, wie eine Münchner Zeitung meldete, der CSU beigetreten ist, wählte die CSU in Riedenburg den Regierungsrat Dr. Hans Winklhofer zu ihrem Kandidaten für die Landratswahl. Der Ortsvorstand der CDU, der den SPIEGEL-Artikel über Franz Lang eingehend diskutiert hatte, erachtete es neuerdings als unmöglich, Langs Wiederwahl zu unterstützen. — CSU-Kandidat Dr. Winklhofer ist — unter Landrat Franz Lang — juristischer Sachbearbeiter des Riedenburger Landratsamtes.

... in Nr. 4/1958 PERSONALIEN — EDMUND FORSCHBACH über den ehemaligen Bundespressechef, Ministerialdirigent Forschbach, der in einem Bonner Lichtspieltheater einer neben ihm sitzenden Dame so nahe gekommen war, daß sie sich veranlaßt sah, ihren Platz mit dem ihres Ehemannes zu tauschen.



△ In der dritten Januarwoche meldete die Deutsche Presse-Agentur, daß Forschbach (Bild) gegen den SPIEGEL Strafanzeige wegen Verleumdung und übler Nachrede gestellt habe. Forschbach habe den Vorwurf der Belästigung einer Kinobesucherin zurückgewiesen und betont, er habe „nur während einer Filmvorführung applaudiert“, nachdem seine Nachbarin bereits mit Händeklatschen begonnen hatte. Er habe deshalb auch keinen Anlaß gesehen, „der Aufforderung des Ehemannes nach der Vorstellung, sich zu entschuldigen, nachzukommen“.

... in Nr. 32/1957 SPIEGEL-GESPRÄCH — VON MENSUREN HÖRTE MAN NICHTS über eine Auseinandersetzung der farbentragenden und schlagenden Studentenkorporationen an der Technischen Hochschule Darmstadt mit ihrem Hochschulsenat, der dagegen opponiert hatte, daß die Korporationen Farben tragen und Mensuren schlagen.

△ Unlängst hat das studentische Corps Palatia zu Bonn (gegründet 1834) beschlossen, sich für die Abschaffung der „nicht mehr zeitgemäßen“ Bestimmungsmensur (Pflichtmensur) einzusetzen. Das Bonner Corps hat bei seiner Dachorganisation, dem „Kösener Senioren-Convents-Verband“, beantragt, die Verbandsstatuten entsprechend zu ändern. Über den Antrag soll demnächst ein außerordentlicher Kongreß des Kösener SC-Verbandes in Würzburg stattfinden. Das Corps Palatia ist aufgrund seines Antrages vom Kösener SC-Verband einstweilen suspendiert worden.

IMNACHSTEN HEFT

GIULIETTA MASINA
Die Titelgeschichte über die italienische Filmschauspielerin, die für die Nummer 4/1958 angekündigt worden war, erscheint in der nächsten SPIEGEL-Ausgabe



DER SPIEGEL

DAS DEUTSCHE NACHRICHTEN-MAGAZIN

SPIEGEL-VERLAG G.M.B.H.

Hamburg 1, Pressehaus, Telefon 32 15 11, Fernschreiber: 021 2318, Telegrammadresse: Spiegelverlag, Postscheckkonto Hamburg 7137

HERAUSGEBER
Rudolf Augstein

GESCHÄFTSFÜHRENDE REDAKTEUR
Hans Deitley Becker

REDAKTION
Kurt Blauhorn, Walter Busse, Johannes K. Engel, Heinz Höhne, Hans Dieter Jaene, Dr. Horst Mahnke, Johannes Matthiesen, Robert Pendorf, Hans Schmelz, Hellmut Tiesel, Georg Wolff, Dr. Günther Zacharias

REDAKTIONSVERTRETUNGEN INLAND
Berlin: Hans Zielinski, Schöneberger Ufer 59, Tel. 24 26 07 - Bonn: Conrad Ahlers, Dr. Jochen Becher, Claus Leo Brawand, Mainhardt Graf von Nayhaub, Bundespressehaus VI, Tel. 215 81 - Düsseldorf: Ferdinand Simoneil, Oststraße 41/43, Tel. 8 05 53 - Frankfurt/Main: Dr. Gisela Oehlert, Untermainkai 19, Tel. 3313 29 - Stuttgart: Peter Stähle, Alexanderstraße 63, Tel. 2 27 56 - München: Otto von Loewenstern, Schwanthalerstraße 2/6, Tel. 59 47 24 - Saarbrücken: Hans Hermann Mans, Försterstr. 40, Tel. 2 21 89

REDAKTIONSVERTRETUNGEN AUSLAND
Washington: Claus Jacobi, 4805 Sedgwick-Street N.W., Tel. Emerson 3 8036 - London: Dr. H. G. Alexander, W 14, 56 North End House, Tel. Fulham 02 93 - Paris: Lothar Ruehl, 50 Rue de Passy, Tel. Auteuil 53 59 - Rom: Joachim Schilling, Via Liguria 40, Tel. 47 66 52

MITARBEITER DIESES HEFTES
Kurt J. Badrach-Baker, Wolfgang Becker, Ulrich Blumenschein, Georg Budik, Dr. Hans Germani, Gerhard Horn, Gert Kistenmacher, Klaus Kroger, Dr. Heinz Pohle, Christa Rotzoll, Martin Virchow

DOKUMENTATION
Carl-Heinz Boeltcher, Arnfried Eichgrün, Günther Falk, German Hausknecht, Hans-Joachim Heinze, Heinz Klatte, Marianne Lipcowitz, Johannes Neumann, Ulrich Piontek, Maria Rank, Hans-Wilhelm Rudolph, Walther von Schultzenborff, Robert Spiering

SPIEGEL-PHOTOS
Max Ehler

ZEICHNUNGEN
Globus-Kartendienst

VERLEGER:
John Jahr

VERLAGSBUROS
Berlin W 35, Schöneberger Ufer 59, Tel. 24 99 86, FS 0183/867 - Düsseldorf, Oststraße 41/43, Tel. 8 05 53, FS 0858/2737 - Frankfurt/M., Untermainkai 19, Tel. 3313 29, FS 411/252 - Hannover, Osterstr. 85-87, Tel. 22 855/56, FS 9 22 319 - München 15, Schwanthalerstr. 2/6, Kuttnerhaus, Tel. 59 47 23, FS 052/2501 - Stuttgart S, Alexanderstraße 63, Tel. 2 27 56, FS 072/2216

VERANTWÖRTLICHER REDAKTEUR

für Bonn, Bundeswehr, Behörden, Recht, Diplomaten: Hans Dieter Jaene; für Industrie, Schifffahrt: Kurt Blauhorn; für Internationales, Mittlerer Osten, Jugoslawien, Frankreich, Vatikan, USA: Dr. Horst Mahnke; für Raumfahrt: Johannes K. Engel; für Oper, Bücher, Walter Busse; für Personalien, Rückspiegel, Hohlspiegel: Johannes Matthiesen; für Briefe: Hellmut Tiesel; für Bilder: i. V. Karl-Heinz Düvel (sämlich in Hamburg 1, Pressehaus)

Verantwortlich für Anzeigen: M. Pradel, Hamburg 1, Pressehaus - In Österreich verantwortlich: Hans G. Kramer, Wien 1, Freyung 6

Satz u. Druck: Auerdruck GmbH, Hamburg 1, Pressehaus, Klischees. Nelles & Co., Hamburg

HOHLSPIEGEL

Im Bundesanzeiger Nr. 9/1958 veröffentlichte die „Konrad Hornschuch AG“, Urbach (Baden-Württemberg), unter ihrer Geschäftsbilanz eine Liste ihrer Aufsichtsrats- und Vorstandsnutglieder. Die aufgeführten Personen sind je für sich mit „Herr“ tituliert — ausgenommen die zwei Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat, die lediglich mit ihrem Vor- und Nachnamen verzeichnet werden.

Das Staatliche Gesundheitsamt in Schwäbisch Hall überreichte einer Einwohnerin im Januar 1958 ein im Dritten Reich (1940) erschienenes „ABC der Rachitisverhütung“, in dem es heißt:

Nur ein gesundes Volk kann große und langdauernde Belastungen ertragen. Deswegen hat der Führer gesagt: „Jeder Deutsche hat die Pflicht, gesund zu sein.“ Möge der Allmächtige den Führer für (sein Wirken) reichlich belohnen, das ist das heiße Gebet aller Mütter des Großdeutschen Reiches!

Gelegentlich des „Chrysanthemenballs“ im Deutschen Theater zu München, einer Münchner Karnevals-Veranstaltung unter der Schirmherrschaft des bayrischen Ministerpräsidenten (CSU) Dr. Hanns Seidel, wurden erstmals nach dem Kriege wieder „Debütantinnen“ — 30 junge Damen — in die Gesellschaft eingeführt. (Der britische Hof, von dem dieser Brauch übernommen wurde, hat kürzlich beschlossen, ihn abzuschaffen.)

Ein 22jähriger Bielefelder Autoschlosser, der im Arbeitsanzug und mit ölverschmierten Händen auf der Anklagebank des Bielefelder Amtsgerichts Platz genommen hatte, wurde „wegen Ungebühr vor Gericht“ zu einem Tag Gefängnis verurteilt. Die Verhandlung wurde vertagt.

Einer, der die „Pamir“ kennt

Unter diesem Motto wird i. Cafe Freilinger (Schwabing) ein Faschingsball, Mittwoch, 5. Februar, veranstaltet.

Matrose Arthur Goleblewki singt Cowboy- und Seemannslieder, darunter OLD MAN RIVER
Für Stimmung sorgt Kapelle Gruber

Anzeige aus der „Abendzeitung“, München.

Die Kommandeuse des Weiblichen Hilfskorps der US-Armee (WAC), Oberst Mary Louise Milligan, weigerte sich, einen Befehl gutzuheißen, der einer WAC-Einheit in Japan erteilt worden war. Die Chefin dieser Einheit, Leutnant Jeanne Walcott, hatte ihre Untergebenen angewiesen, mittels gepolsterter Büstenhalter und Hüftgürtel „ihre Uniformen besser auszufüllen“.